

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Beiträge der Wirtschaft und der IHK Saarland

Hermann Götzing

16.9.2008

Aus- und Weiterbildung

- pro Jahr werden bei der IHK mehr als 5.000 neue Ausbildungsverträge eingetragen
- in knapp 60 Berufsfeldern bestehen Fortbildungsmöglichkeiten (vom Bilanzbuchhalter bis zum Versicherungsfachwirt)
- zusätzlich ist eine Weiterbildung über ca. 300 IHK-Zertifikatslehrgänge möglich
- mit Projekten und Initiativen sollen junge Menschen bereits in Kindergärten und Schulen für Technik begeistert werden (Initiative unter Führung von Nanogate (Herr Zastra))

Ehrenamtliches Engagement

- ohne die über 3.000 ehrenamtlichen Prüfer wäre die bei der IHK angesiedelten Aus- und Weiterbildungsaktivitäten gar nicht möglich
- viele Unternehmer/innen engagieren sich zudem persönlich in Vereinen, Stiftungen, Parteien, usw.

Förderung der Wissenschaft

- wissenschaftliche Forschung und Entwicklung von Spitzentechnologie sind heutzutage immer stärker auf so genannte „Drittmittel“ angewiesen. Dabei spielt nicht nur eine enge Kooperation von Forschungsinstituten und Firmen im Rahmen von konkreten Projekten eine Rolle, sondern auch die Forschungsförderung in Form von Stiftungen. So ist bspw. die IHK neben weiteren Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen an der Stiftungsprofessur für pharmazeutische Biotechnologie an der Uni Saarbrücken beteiligt

Umwelt- und Klimaschutz

- saarländische Unternehmen beteiligen sich am „Umweltpakt Saar“ und sind bundesweit führend beim „Öko-Audit“. Die IHK unterstützt diese Aktivitäten aktiv
- zahlreiche IHK-Veranstaltungen zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz (z.B. Umweltforum 2008) informieren die Unternehmen und geben Hilfestellung bei der betrieblichen Umsetzung

Mitarbeiterbeteiligung

- ganz im Sinne von Ludwig Erhards Vorstellung der Sozialen Marktwirtschaft als einer Gesellschaft selbstbewusster Eigentümbürger unterstützt die IHK die Mitarbeiterbeteiligung in Unternehmen. Dazu wurden bereits mehrere Veranstaltungen durchgeführt.

Sozialpolitisches Engagement

- zahlreiche Unternehmen zeigen ihr sozialpolitisches Engagement nicht nur gegenüber den eigenen Mitarbeitern/innen wie bspw. die Dillinger Hütte mit der Kita „kleine Hüttenbären“ oder Ford mit seinem „Diversity Management“ als Ausdruck einer vielfältigen

Unternehmenskultur. Sie engagieren sich häufig direkt vor Ort bspw. in den „Lokalen Bündnissen für Familie“ - dabei kommt es nicht auf die Unternehmensgröße an, sondern auf den Willen zum Engagement

Kultur- und Sportsponsering

- ohne finanzielle oder Sachbeiträge der Unternehmen wären viele Musik-, Theater- und Filmfestivals heutzutage gar nicht mehr durchführbar (z.B. „Sandsackfestival“ der WJS, „Rocco del Schlacko“ Hauptsponsor: Sparda Bank Südwest, „Musikfestspiele Saar“ mit eigenem Förderverein, Filmfestival „Max Ophüls Preis“ Hauptsponsor: CosmosDirekt)
- dies gilt ebenso für Sportveranstaltungen und die laufende Vereinsarbeit im Bereich Spitzen- und Breitensport

IHK Regional

- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „IHK Regional“ führt die IHK Saarland vor Ort Veranstaltungen zu verschiedensten Themen durch. U.a. auch zur Suchtprävention (Alkohol im Betrieb) oder zur Mitarbeiterführung und zum Umgang mit der demographischen Entwicklung. Auch diese Veranstaltungen werden teilweise von örtlichen Firmen unterstützt.